

Klettern - Nationales Regelwerk

Regeländerungen Version 24.1 – Gegenüberstellung



1	DEUTSCHER ALPENVEREIN	
Artikel	Version 23.1	Version 24.1
1.10A	Technical Delegate	Event Delegate <i>(auch im Folgenden so bezeichnet)</i>
2	Landesverbände	
2.7	[...] Sollte ein Landesverband die Quote von acht (8) Wettkämpfern bzw. Wettkämpferinnen pro Teamoffiziellen überschreiten, so darf die Anzahl der Teamoffiziellen im Sinne dieser Quote erhöht werden. [...]	[...] Sollte ein Landesverband die Quote von sechs (6) Wettkämpfern bzw. Wettkämpferinnen pro Teamoffiziellen überschreiten, so darf die Anzahl der Teamoffiziellen im Sinne dieser Quote erhöht werden. [...]
2.10C	Der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin muss die Anti-Doping-Ordnung des DAV und den NADA-Code anerkennen und sein bzw. ihr Einverständnis zu Dopingkontrollen innerhalb und außerhalb der Wettkämpfe geben.	C) Der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin muss die Anti-Doping-Ordnung des DAV, den NADA-Code sowie die jeweils gültigen Regularien zu Gesundheit und Prävention des DAV anerkennen sowie sein bzw. ihr Einverständnis zu Dopingkontrollen und Gesundheitsuntersuchungen im Rahmen von Präventionsmassnahmen innerhalb und außerhalb der Wettkämpfe geben.
2.14	Der DAV kann in Ausnahmefällen und in Zusammenarbeit mit anderen nationalen Verbänden die Erweiterung des Wettkämpferfeldes um Starter der kooperierenden Nation (ohne DAV-Kletterlizenz) zulassen, wenn dies in der Wettkampfausschreibung veröffentlicht wurde. [...]	Der DAV, bzw. analog die Landesverbände bezüglich Wettkämpfen auf niederrangigen Ebenen , kann in Ausnahmefällen und in Zusammenarbeit mit anderen nationalen Verbänden die Erweiterung des Wettkämpferfeldes um Starter der kooperierenden Nation (ohne DAV-Kletterlizenz) zulassen, wenn dies in der Wettkampfausschreibung veröffentlicht wurde. [...]
3	ALLGEMEINE REGELN	
3.7	Wenn der Jury Präsident annimmt, dass der Gesundheitszustand eines Wettkämpfers bzw. einer Wettkämpferin aus irgendeinem Grund, beispielsweise wegen einer Verletzung oder Krankheit nicht für die Teilnahme am Wettkampf tauglich ist, dann: A) hat der Jury Präsident die Autorität, eine Überprüfung dieses Wettkämpfers	Wenn der Jury Präsident annimmt, dass der Gesundheitszustand eines Wettkämpfers bzw. einer Wettkämpferin aus irgendeinem Grund, beispielsweise wegen einer Verletzung oder Krankheit nicht für die Teilnahme am Wettkampf tauglich ist, kann er, eine Überprüfung dieses Wettkämpfers bzw. dieser Wettkämpferin durch das medizinische Personal veranlassen. Dieses

	<p>bzw. dieser Wettkämpferin durch das medizinische Personal zu veranlassen, das folgenden physischen Test durchzuführen hat:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Untere Extremitäten: Dem Wettkämpfer bzw. der Wettkämpferin muss es möglich sein, fünf aufeinander folgende einbeinige Sprünge mit jedem Bein durchzuführen. 2) Obere Extremitäten: Dem Wettkämpfer bzw. der Wettkämpferin muss es möglich sein, fünf aufeinander folgende Liegestütze mit beiden Armen durchzuführen. 3) Blutungen: Dem Wettkämpfer bzw. der Wettkämpferin muss es möglich sein, die Blutung soweit zu stoppen, dass sichergestellt ist, dass durch ihn bzw. sie keinerlei Blut auf die Griffe gelangt. Ein weißes (nach dem Taped) auf die Wunde aufgelegtes Handtuch darf keine Anzeichen von Blut zeigen. <p>B) Der Jury Präsident muss den Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin vom Wettkampf ausschließen, wenn auf Grund des Ergebnisses dieser Überprüfung der Arzt/medizinische Helfer den Standpunkt vertritt, dass der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin nicht die für den Wettbewerb erforderliche Gesundheit aufweist. Sollten später Belege dafür vorliegen, dass der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin sich erholt hat, hat er bzw. sie ein weiteres Mal die Möglichkeit, sich dem relevanten physischen Test zu unterziehen. Der Jury Präsident muss den Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin zum Wettkampf zulassen, wenn auf Grund des Ergebnisses dieser Überprüfung der Arzt/medizinische Helfer die Meinung vertritt, dass der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin nun die für den Wettbewerb erforderliche Gesundheit aufweist.</p>	<p>soll dem Wettkämpfer bzw. der Wettkämpferin sowie dem verantwortlichen Teamoffiziellen eine Empfehlung hinsichtlich der weiteren Teilnahme am Wettkampf geben.</p> <p>Jedem Wettkämpfer bzw. jeder Wettkämpferin innerhalb einer Runde muss es möglich sein, eine Blutung soweit zu stoppen, dass sichergestellt ist, dass durch ihn bzw. sie keinerlei Blut auf die Griffe gelangt.</p>
--	---	---

4	DISZIPLINÄRE VERFAHRENWEISEN	
4.9	Zur sofortigen Disqualifikation wegen Benehmens führen: A) Nichtbefolgen von Anweisungen der Schiedsrichter, Organisatoren oder DAV-Offiziellen innerhalb des Wettkampfbereichs; B) Nicht relevant; C) Ablenken oder Stören eines anderen Wettkämpfers bzw. einer anderen Wettkämpferin, der bzw. die seinen bzw. ihren Versuch in einer Route vorbereitet oder durchführt; D) Nichtbeachtung der Werberichtlinien für Kleidung und Ausrüstung; E) Die Vergabe von zwei (2) Gelben Karten innerhalb eines laufenden Wettkampfes.	Zur sofortigen Disqualifikation wegen Benehmens führen: A) Nichtbefolgen von Anweisungen der Schiedsrichter, Organisatoren oder DAV-Offiziellen innerhalb des Wettkampfbereichs; B) Ablehnen von offiziellen Gesundheitsuntersuchungen oder Anti Doping Tests, wenn diese durch DAV oder NADA veranlasst wurden; C) Ablenken oder Stören eines anderen Wettkämpfers bzw. einer anderen Wettkämpferin, der bzw. die seinen bzw. ihren Versuch in einer Route vorbereitet oder durchführt; D) Nichtbeachtung der Werberichtlinien für Kleidung und Ausrüstung; E) Die Vergabe von zwei (2) Gelben Karten innerhalb eines laufenden Wettkampfes
5	ANTI-DOPING	ANTI-DOPING, GESUNDHEIT UND PRÄVENTION
5.6	-	<i>GESUNDHEIT UND PRÄVENTION</i> Die Konzepte des DAV zu Gesundheit und Prävention, Sportpsychologie und RED-S gelten in ihren aktuellen Fassungen. Offizielle Gesundheitsuntersuchungen können auf allen DAV-Wettkämpfen vorgenommen werden und sind in der jeweiligen Wettkampfausschreibung anzukündigen.
8	BOULDERN	
8.16A	die Anzahl der gemachten Versuche erfasst. Ein Versuch wird jedes Mal gezählt, wenn der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin: 1) korrekt oder nicht korrekt gestartet ist; 2) vor dem Starten irgendeinen Griff oder eine Struktur außer den a) Startgriffen, oder b) Griffen oder Strukturen, welche zur Modifikation der nutzbaren Teile der Startgriffe angebracht oder positioniert wurden („Blocker Hold“), berührt; [...]	die Anzahl der gemachten Versuche erfasst. Ein Versuch wird jedes Mal gezählt, wenn der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin: 1) korrekt oder nicht korrekt gestartet ist; 2) vor dem Starten irgendeinen Griff oder eine Struktur außer den a) Startgriffen, oder b) Griffen oder Strukturen, welche so angebracht oder positioniert sind, dass sie die nutzbaren Teile der Startgriffe modifizieren („Blocker Hold“), berührt oder nutzt;

		[...]
8.18B	<p>„nicht korrekt“ gewertet, wenn der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) keine stabile kontrollierte Position mit beiden Händen und beiden Füßen an den Startgriffen erreichen konnte oder 2) bevor er bzw. sie eine stabile kontrollierte Position mit beiden Händen und beiden Füßen an den Startgriffen erreicht hat, Griffe oder andere Strukturen, welche nicht als Startgriffe markiert sind, berührt oder genutzt hat. 	<p>„nicht korrekt“ gewertet, wenn der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) keine stabile kontrollierte Position mit beiden Händen und beiden Füßen an den Startgriffen erreichen konnte oder 2) bevor er bzw. sie eine stabile kontrollierte Position mit beiden Händen und beiden Füßen an den Startgriffen erreicht hat, Griffe oder andere Strukturen, welche nicht als Startgriffe markiert sind, kontrolliert oder genutzt hat.
9	SPEED	
9.6A	<p>Eine Reinigung der Routen erfolgt nach Beendigung:</p> <ol style="list-style-type: none"> A) des Trainings, und B) der Qualifikationsrunde einer jeden Kategorie 	<p>Die Reinigung der Routen erfolgt nach Ermessen des Jury Präsidenten und grundsätzlich nur vor Rundenbeginn. Reinigungspausen sollen vor Wettkampfbeginn festgelegt und im Technical Meeting bekannt gegeben werden.</p>
12	WETTKÄMPFE AUF NATIONALER EBENE	
12.1	<p>Deutsche Meisterschaft:</p> <p>In Übereinstimmung mit den Statuten des DAV werden jedes Jahr Einzelwettkämpfe zur Deutschen Meisterschaft (DM) in den Disziplinen Lead, Bouldern, und Speed (DM-L, DM-B, DM-S) durchgeführt.</p> <p>Die Gewinner bzw. Gewinnerinnen dieser Wettkämpfe sind „Deutscher Meister“ bzw. „Deutsche Meisterin“ in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Für Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft und mit internationalen Starts für einen ausländischen Verband im Vorjahr, gilt bezüglich der Titelvergabe eine einjährige Sperrfrist. Der Meistertitel fällt in einem solchen Fall an den Bestplatzierten, bzw. die Bestplatzierte ohne Sperrfrist.</p>	<p>Deutsche Meistertitel werden, in Übereinstimmung mit den Statuten des DAV, jährlich wie folgt vergeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> A) Deutsche Meisterschaft Es werden Einzelwettkämpfe zur Deutschen Meisterschaft (DM) in den Disziplinen Lead, Bouldern, und Speed (DM-L, DM-B, DM-S) durchgeführt. Die Gewinner bzw. Gewinnerinnen dieser Wettkämpfe sind „Deutscher Meister“ bzw. „Deutsche Meisterin“ in der jeweiligen Disziplin. B) Deutsche Jugendmeisterschaft - Jugend A Für die Kategorien der Jugend A ergeben sich die Deutschen Meistertitel aus der Cupwertung der jeweiligen Einzeldisziplinen Lead, Bouldern, und Speed des Deutschen Jugendcups (DJC). Der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin, welcher bzw. welche nach dem letzten Wettbewerb die höchste Anzahl von Punkten gemäß dem in 12.16 beschriebenen Verfahren erreichen konnte, ist „Deutscher

		<p>Jugendmeister“ bzw. „Deutsche Jugendmeisterin“ in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>C) Deutsche Jugendmeisterschaft - Jugend B und Jugend C Für die Kategorien der Jugend B und Jugend C ergeben sich die Deutschen Meistertitel aus der Overall-Wertung der deutschen Jugendcup Serie (DJC) mit den Disziplinen Lead, Bouldern und Speed (DJC-L, DJC-B, DJC-S). Der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin, welcher bzw. welche nach dem letzten Wettbewerb der Serie Ergebnisse in allen Disziplinen erzielt hat und die höchste Anzahl von Punkten gemäß dem in 12.16 beschriebenen Verfahren erreichen konnte, ist „Deutscher Jugendmeister“ bzw. „Deutsche Jugendmeisterin“.</p>																																								
12.2	<p>Deutsche Jugendmeisterschaft: Für die Kategorien der Jugend-A und Jugend-B ergibt sich die Deutsche Jugendmeisterschaft (DJM) als Overall-Wertung über die Disziplinen Lead, Bouldern und Speed, für die jeweils Deutsche Jugendcups in den verschiedenen Disziplinen (Cupserien) veranstaltet werden. (DJC-L, DJC-B, DJC-S) Der Wettkämpfer bzw. die Wettkämpferin, welcher bzw. welche nach dem letzten Wettbewerb der Serie Ergebnisse in allen Disziplinen erzielt hat und die höchste Anzahl von Punkten gemäß dem in 12.16 beschriebenen Verfahren erreichen konnte, ist „Deutscher Jugendmeister“ bzw. „Deutsche Jugendmeisterin“.</p>	<p>Für Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft und mit internationalen Starts für einen ausländischen Verband im Vorjahr, gilt bezüglich der Titelvergabe bzw. des Meisterschaftsrankings eine einjährige Sperrfrist. Der Meistertitel fällt in einem solchen Fall an den Bestplatzierten, bzw. die Bestplatzierte ohne Sperrfrist. Es obliegt der Verantwortung der Landesverbände für Wettkämpfe auf Regionaler- Landes- oder Sektionsebene analoge oder eigene Bestimmungen festzulegen. Nach Genehmigung durch den DAV müssen diese auf den Webseiten aller jeweils beteiligten Landesverbände veröffentlicht werden.</p>																																								
12.4	<p>Für die Altersklassenzugehörigkeit ist der Beginn (1. Januar) des Jahres, in dem das betreffende Lebensjahr vollendet wird, maßgebend.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>männlich</th> <th>weiblich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Deutsche Meisterschaft</td> <td>Senioren</td> <td colspan="2">ab dem 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Jugendmeisterschaft</td> <td>Jugend A</td> <td colspan="2">17. und 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Jugend B</td> <td colspan="2">15., 14. und 13. Lebensjahr</td> </tr> </tbody> </table>			männlich	weiblich	Deutsche Meisterschaft	Senioren	ab dem 16. Lebensjahr		Deutsche Jugendmeisterschaft	Jugend A	17. und 16. Lebensjahr			Jugend B	15., 14. und 13. Lebensjahr		<p>Für die Altersklassenzugehörigkeit ist der Beginn (1. Januar) des Jahres, in dem das betreffende Lebensjahr vollendet wird, maßgebend.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> <th>männlich</th> <th>weiblich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Deutsche Meisterschaft</td> <td>Senioren</td> <td>L / B / S</td> <td colspan="2">ab dem 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Jugendmeisterschaft</td> <td>Jugend A</td> <td>L / B / S</td> <td colspan="2">17. und 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Jugendmeisterschaft</td> <td>Jugend B</td> <td rowspan="2">overall</td> <td colspan="2">15. und 14. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Jugend C</td> <td colspan="2">12. und 13. Lebensjahr</td> </tr> </tbody> </table>				männlich	weiblich	Deutsche Meisterschaft	Senioren	L / B / S	ab dem 16. Lebensjahr		Deutsche Jugendmeisterschaft	Jugend A	L / B / S	17. und 16. Lebensjahr		Deutsche Jugendmeisterschaft	Jugend B	overall	15. und 14. Lebensjahr			Jugend C	12. und 13. Lebensjahr	
		männlich	weiblich																																							
Deutsche Meisterschaft	Senioren	ab dem 16. Lebensjahr																																								
Deutsche Jugendmeisterschaft	Jugend A	17. und 16. Lebensjahr																																								
	Jugend B	15., 14. und 13. Lebensjahr																																								
			männlich	weiblich																																						
Deutsche Meisterschaft	Senioren	L / B / S	ab dem 16. Lebensjahr																																							
Deutsche Jugendmeisterschaft	Jugend A	L / B / S	17. und 16. Lebensjahr																																							
Deutsche Jugendmeisterschaft	Jugend B	overall	15. und 14. Lebensjahr																																							
	Jugend C		12. und 13. Lebensjahr																																							
12.16	<p>[...] B) Wenn weniger als drei (3) Wettkämpfe in einer der Disziplinen Lead oder Bouldern durchgeführt werden, zählen für die Platzierung in der Deutschen</p>	<p>[...] B) Für die Kategorien der Jugend B und Jugend C gilt: Wenn weniger als drei (3) Wettkämpfe in einer der Disziplinen Lead oder</p>																																								

	<p>Jugendmeisterschaft (Jugend-A/-B) die fünf besten Resultate eines Wettkämpfers bzw. einer Wettkämpferin, wobei jede Disziplin eingebracht werden muss. Werden jeweils drei (3) oder mehr Wettkämpfe in den Disziplinen Lead oder Bouldern durchgeführt, zählen für die Platzierung in der Deutschen Jugendmeisterschaft (Jugend-A/-B) die zwei besten Resultate eines Wettkämpfers bzw. einer Wettkämpferin in der jeweiligen Disziplin. In diesem Fall kann in der Disziplin Speed maximal ein Ergebnis in die Gesamtwertung eingebracht werden.</p> <p>C) Falls nach Beendigung des letzten Jugendcups des Jahres ein Punktegleichstand zwischen Wettkämpfern bzw. Wettkämpferinnen auf einem Platz der Deutschen Meisterschaft existiert, sind die vom Gleichstand betroffenen Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen in folgender Weise zu bewerten: [...]</p>	<p>Bouldern durchgeführt werden, zählen für die Platzierung in der Deutschen Jugendmeisterschaft die fünf besten Resultate eines Wettkämpfers bzw. einer Wettkämpferin, wobei jede Disziplin eingebracht werden muss. Werden jeweils drei (3) oder mehr Wettkämpfe in den Disziplinen Lead oder Bouldern durchgeführt, zählen für die Platzierung in der Deutschen Jugendmeisterschaft die zwei besten Resultate eines Wettkämpfers bzw. einer Wettkämpferin in der jeweiligen Disziplin. In diesem Fall kann in der Disziplin Speed maximal ein Ergebnis in die Gesamtwertung eingebracht werden.</p> <p>C) Falls nach Beendigung des letzten Jugendcups einer Serie ein Punktegleichstand zwischen Wettkämpfern bzw. Wettkämpferinnen auf einem Platz der Deutschen Jugendmeisterschaft existiert, sind die vom Gleichstand betroffenen Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen in folgender Weise zu bewerten: [...]</p>
14	WETTKÄMPFE AUF LANDESEBENE	
14.2	<p>Landesmeisterschaften werden jährlich von den Landesverbänden als Einzelwettkämpfe oder Serien in einzelnen oder mehreren Disziplinen veranstaltet. Die Anzahl der Veranstaltungen, aus denen sich die Landesmeisterschaft zusammensetzt, soll sechs Veranstaltungen nicht überschreiten. Mindestens soll eine Veranstaltung zur Landesmeisterschaft durchgeführt werden. Die Gewinner bzw. Gewinnerinnen dieses Wettkampfes, bzw. im Falle einer offenen Landesmeisterschaft die bestplatzierten Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen des entsprechenden Landesverbands, sind „Landesmeister“ bzw. „Landesmeisterin“.</p>	<p>Landesmeisterschaften werden von den Landesverbänden veranstaltet. Meisterschaftswettkämpfe sollen jährlich als Einzelwettkämpfe oder Serien in einzelnen oder mehreren Disziplinen veranstaltet werden. Die Anzahl der Veranstaltungen, aus denen sich die Landesmeisterschaft zusammensetzt, soll sechs Veranstaltungen nicht überschreiten. Die Gewinner bzw. Gewinnerinnen dieses Wettkampfes / Serie, bzw. im Falle einer offenen Landesmeisterschaft die bestplatzierten Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen des entsprechenden Landesverbands, sind „Landesmeister“ bzw. „Landesmeisterin“.</p>
14.4	<p>Grundsätzlich sind alle Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen mit Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV oder in einem anderen Mitgliedsverein des entsprechenden Landesverbands startberechtigt. Es liegt in der Verantwortung der</p>	<p>Grundsätzlich sind alle Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen mit Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV oder in einem anderen Mitgliedsverein des entsprechenden Landesverbands startberechtigt. Es liegt in der Verantwortung der</p>

	Landesverbände zugangsbeschränkende Qualifizierungsverfahren zu Landesmeisterschaften über Qualifizierungswettkämpfe durchzuführen, die dann wiederum nicht zugangsbeschränkt sein dürfen. Entsprechende Teilnehmerquoten und Qualifizierungsbestimmungen für Landesmeisterschaften sind vor Saisonbeginn zu formulieren und nach Genehmigung durch den DAV auf der Webseite des Landesverbands zu veröffentlichen.	Landesverbände zugangsbeschränkende Qualifizierungsverfahren zu Landesmeisterschaften anzuwenden. Entsprechende Teilnehmerquoten und/oder Qualifizierungsbestimmungen sind vor Saisonbeginn zu formulieren und nach Genehmigung durch den DAV auf der Webseite des Landesverbands zu veröffentlichen.
14.5	Auch Wettkämpfern bzw. Wettkämpferinnen aus europäischen Nachbarländern ohne festen Wohnsitz in Deutschland kann der Start bei Wettkämpfen auf Landesebene gestattet werden, insofern sie alle weiteren unter 2.5 definierten Teilnahmebedingungen erfüllen. Die Entscheidung über die Zulassung dieser Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen obliegt dem Technical Delegate in Absprache mit dem Jury Präsidenten.	<i>Gestrichen, da Information unter 2 verfügbar.</i> <i>Folgende Artikel neu nummeriert.</i>
	GLOSSAR	
DNS	DNS (<i>Nicht Gestartet / Did Not Start</i>) bedeutet: [...]	<i>Ergänzt in B):</i> [...] 4) oder im Rahmen des DAV-Konzepts zu Gesundheit und Prävention mit einer Schutzsperre belegt wurde.

An dieser Stelle nicht beschrieben sind Grammatikalische Korrekturen, Textglättungen, Begriffsvereinheitlichungen, oder Verschiebungen innerhalb der Struktur ohne Regeleingriff.

28.02.2024, Johannes Altner